

Planungsunterlagen

Abdeckung

Rollschutz SWISS
Rollschutz UNIVERSAL
Rollschutz NOVAROLL

1. Allgemeine Hinweise

- Die in diesen Unterlagen festgelegten Konfektionsarten sind Standard-Konfektionen. Unsere Preise basieren auf diesen Standard-Konfektionen.
- Für rechteckige Beckenformen mit flacher Randauflage kann der Rollschutz mit den Rohren unten eingesetzt werden. Rollschutz Typ **SWISS** (Randplatten müssen parallel sein)
- Bei Mehreckbecken sowie bei runden und nierenförmigen Becken verwenden wir den Rollschutz mit den Rohren oben. Rollschutz **UNIVERSAL** oder **NOVAROLL** (Novaroll nur rechteckige Konfektion).
- Der Bieri Rollschutz kann für Beckengrössen bis 6.0 m x 12.0 m verwendet werden (Abdeckungsgrösse 6.4 x 12.4 m). Typ **SWISS** empfehlen wir nur bis zu einer Beckengrösse von max 5.0m Breite und 10.0 m Länge (erschwertes Handling).
- Die Handkurbel, das Handgetriebe oder das Getriebe mit Motorantrieb dienen zum Öffnen des Bades. Zum Schliessen des Bades müssen Sie den Rollschutz mit Hilfe des mitgelieferten Abzugsgurtes über das Bad ziehen.
- Rollschutz-Abdeckungen können nur als kindersicher taxiert werden, wenn folgende Punkte erfüllt sind:
 - keine Leiterauschnitte
 - keine Holmenausschnitte
 - Immer mit Anfangs- und Endrohren ausgerüstet
 - Nach unseren Vorschriften montiert und fixiert
 - Regelmässige Wartung und Kontrolle
 - Fest verlegte Randplatten
- Der Bieri Rollschutz ist windsicher, jedoch nur bedingt sturmsicher!



Details

- **Leiterauschnitte/Holmenverstärkungen**

Wenn Sie einen Leiterauschnitt in Auftrag geben, werden die entsprechenden Aussparungen, gemäss Ihren Angaben, im Werk ausgeführt.

Beachten Sie bei Leiterauschnitten die Position des Antriebsrohres.

Bei frontseitigen Leiterauschnitten arbeiten wir zwei kurze Endrohre ein. Das gleiche gilt bei frontseitigen Holmenausschnitt-Verstärkungen. Bei dieser Version wird zwischen den Leiterholmen ein zusätzliches Rohr eingearbeitet.

Einklappbare Seitenteile empfehlen wir bis zu einer max. Tiefe von 120 cm. Solche Seitenteile rüsten wir mit Schnellabspannungen aus.

Seitliche Leiterauschnitte oder Holmenausschnittverstärkungen, die tiefer als 120 cm von der Frontseite entfernt gemacht werden müssen, sind aus Handhabungsgründen nicht zu empfehlen.

Holmenausschnitte werden nicht im Werk ausgeschnitten.

An den von Ihnen angegebenen Stellen schweissen wir Verstärkungen in einer Breite von ca. 15 cm auf. Die eigentlichen Ausschnitte werden vor Ort mit einer Schere ausgeführt. So haben Sie Gewähr, dass die Ausschnitte genau passen (siehe Detail Seite 6/8).

Seitliche Holmenverstärkungen werden zusätzlich mit einer Schnalle und einem Gegenstück ausgerüstet. Damit kommt auch in diesem Falle das Schnellabspannsystem zum Einsatz. (siehe Detail Seite 6/9).

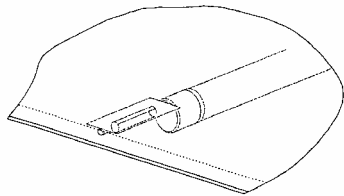
2. Technische Daten

<u>Material:</u>	Polyestergewebe mit beidseitiger PVC-Beschichtung, UV-beständig, cadmiumfrei, fungizid ausgerüstet, resistent gegen Mikrobenbefall	
<u>Farben:</u>	grün, blau, beige, hellgrau	transparent,
<u>Gewicht:</u>	ca. 530 g/m ² nach DIN 53 352	ca. 630g/m ² nach DIN 53 352
<u>Höchstzugkraft:</u>	nach DIN 53'354	
	Kette: 2200 N/5 cm	2800 N/5cm
	Schuss: 2200 N/5 cm	2600 N/5cm
<u>Weiter-Reissfestigkeit:</u>	nach DIN 53'363	
	Kette: 225 N	350 N
	Schuss: 225 N	350 N
<u>Farbe:</u>	grün, blau, beige, hellgrau, transparent	
<u>Temperaturbeständigkeit:</u>	- 30°C bis + 70°C unverändertes Verhalten der Abdeckung	
<u>Patent:</u>	Die patentierte Schnellabspannung ermöglicht ein schnelles Öffnen und Schliessen des Bades.	

3. Rollschutztypen

Sämtliche Rollschutzmodelle sind mit unserem patentierten Schnellabspannsystem ausgerüstet.

Rollschutz SWISS

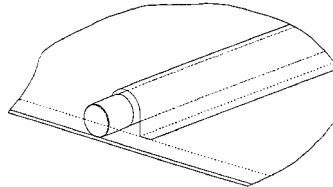


Einsatz: Dieser Typ kann nur für quadratische + rechteckige Becken (inkl. stirnseitige Römische Treppe) eingesetzt werden.

Bei sog. Wulstplatten kann dieser Typ nicht eingesetzt werden.

Nur bis zu einer Beckengrösse von 5 m x 10 m empfohlen (erschwertes Handling).

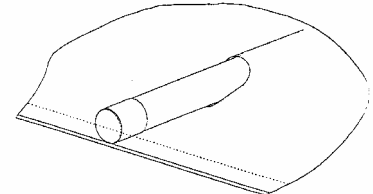
Rollschutz UNIVERSAL



Einsatz: Dieser Typ kommt bei Rechteck- und den meisten Mehreckbecken, bei runden und nierenförmigen Becken zum Einsatz.

Der Rollschutz kann bei Sonderkonfektion weitgehend der Beckenform angepasst werden.

Rollschutz NOVAROLL



Einsatz: Dieser Typ kommt bei Rechteck- und den meisten Mehreckbecken, bei runden und nierenförmigen Becken zum Einsatz. Keine Teleskopausführung möglich. (günstigere Konfektion)

Nur rechteckige Konfektion

Bitte bei Auftragserteilung unbedingt angeben, ob Wulstplatten (gewölbte Randsteine) vorhanden sind (geänderte Konfektion).

Hinweis:

Rollschutz-Abdeckungen können nur als kindersicher taxiert werden, wenn folgende Punkte erfüllt sind:

- keine Leiterauschnitte
- keine Holmenauschnitte
- Immer mit Anfangs- und Endrohren ausgerüstet
- Nach unseren Vorschriften montiert und fixiert
- Regelmässige Wartung und Kontrolle (keine Risse, grosse Löcher, brüchige Fixierelemente)
- Fest verlegte Randplatten

4. Zu berechnende Flächen

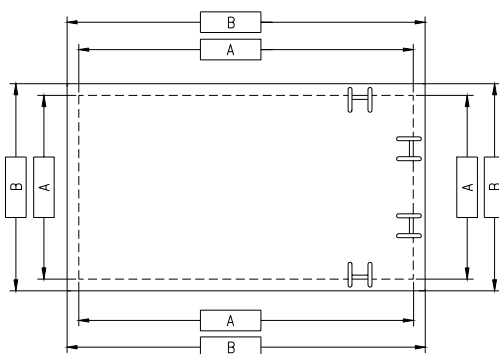
Da der Bieri Rollschutz auf dem Beckenrand aufliegt, brauchen wir immer zwei verschiedene Masse:

- A) Lichtweite des Beckens (Länge und Breite) zwischen den Randplatten.
- B) Abdeckungslänge und Abdeckungsbreite

Der Rollschutz soll in der Regel 20 cm auf dem Beckenrand aufliegen. Nur in Sonderfällen ist dieses Mass zu unterschreiten.

Wenn Sie mehr oder weniger als 20 cm Überlappung wünschen, muss das aus dem Massplan ersichtlich sein, da dies allenfalls Änderungen in der Konfektion aufzwingt.

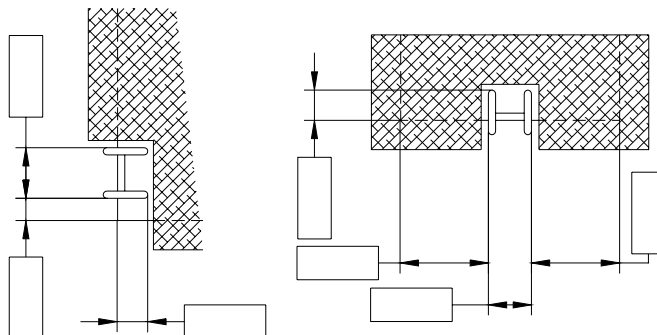
Auch bei Treppenteilen ist darauf zu achten, dass der Rollschutz allseitig 20 cm auf dem Rand aufliegt.



5. Details

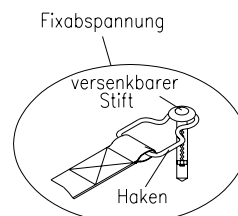
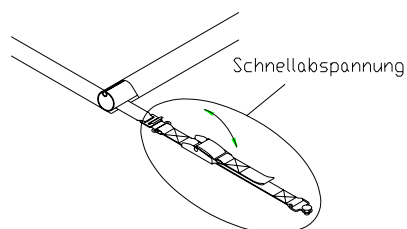
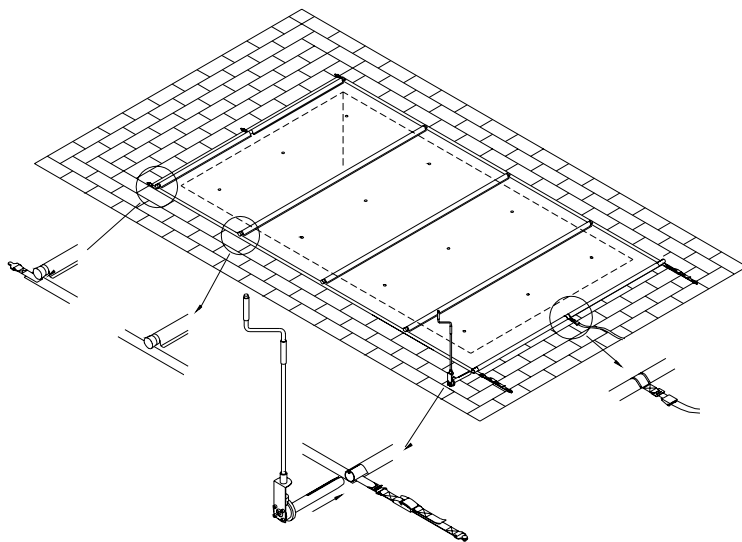
Positionierung und Vermassung des Leiterrausschnittes.

- Kreuzen Sie die Position der Leiter an.
- Vermassen Sie den Leiterrausschnitt
- Bei seitlichen Treppen brauchen Sie in der Regel ein Überbrückungsprofil. Geben Sie uns dazu die Lichtweite an.
- Prüfen Sie den Einsatz von klappbaren oder steckbaren Leitern
- Abdeckungen mit Leiterrausschnitten, Holmenausschnitten usw. sind nicht mehr kindersicher.



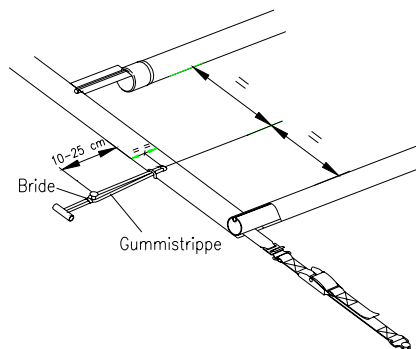
6. Abspannung

Der Bieri-Rollschutz wird auf der Seite des Bades, auf der er im aufgerollten Zustand zu liegen kommt, fix verankert (Fixabspannseite). Auf der Gegenseite wird er nach dem Zudecken des Bades mit der Schnellabspannung abgespannt (Schnellabspannseite). Das bedingt eine absolut sichere Fixierung der Stifte.



7. Windsicherung (keine Sturmsicherung)

Wenn Sie den Rollschutz bei extremen Winden an exponierten Lagen zusätzlich sichern wollen, kommt die Windsicherung zwischen den Alu-Rohren zum Einsatz.



8. Wintereinsatz

Der Rollschutz ist nur bedingt gegen Schneelast tauglich.

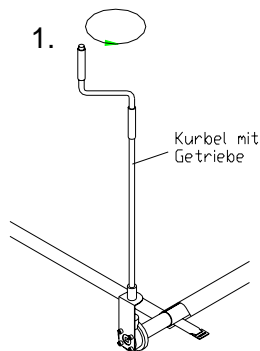
Um das Verbiegen der Alurohre bei Schneelast zu verhindern, sind unbedingt Schneelastträger unter die Alurohre der Abdeckung zu legen.

Für die Schneetragfähigkeit kann, bedingt durch Mangel an exakter Nachprüfbarkeit, keine Gewähr übernommen werden.

9. Antriebe

Für das Aufwickeln des Rollschutzes kommen je nach Anwendung 3 Antriebseinheiten zum Einsatz:

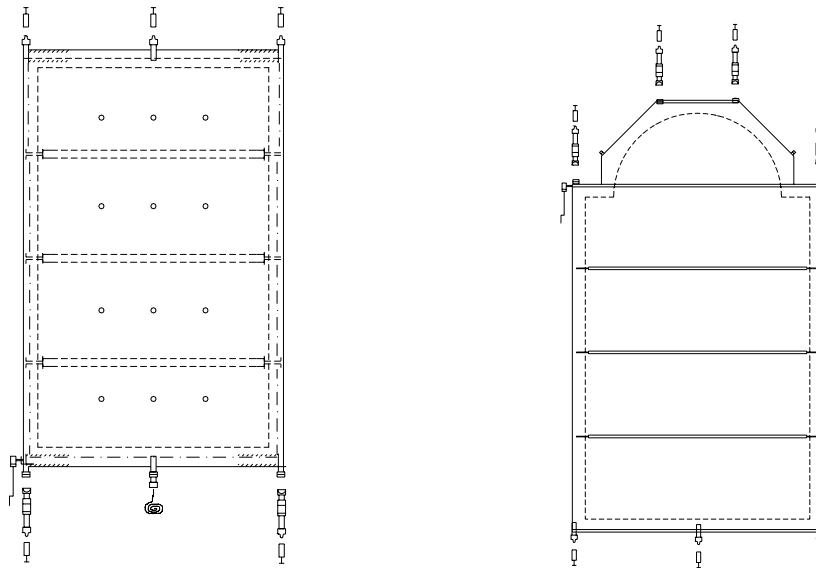
1. Handkurbel mit Getriebe 1:3 sowie 1:7 (empfohlen ab ca. 50 m²)
2. Für kleine aus dem Boden stehende Becken kann die Handkurbel eingesetzt werden.
3. Getriebe mit Motorantrieb



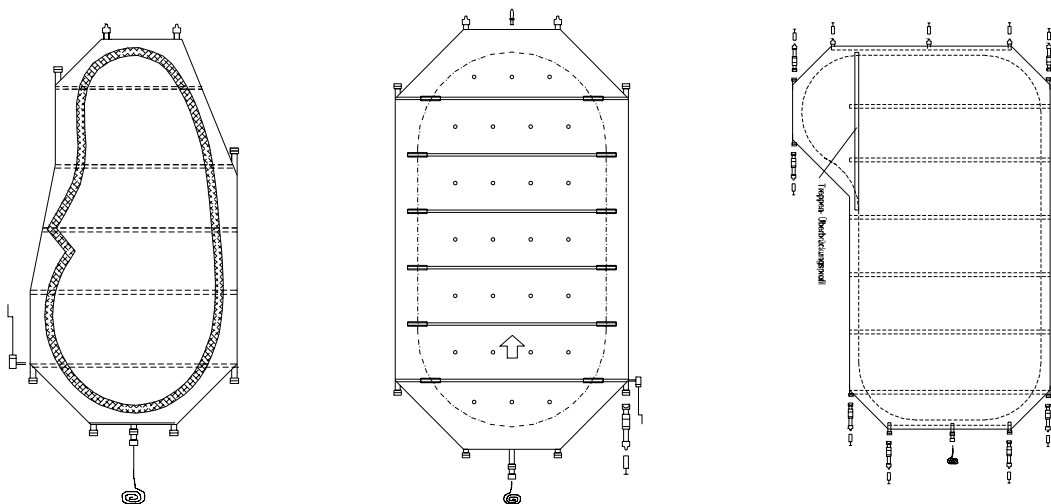
10. Ausführungsbeispiele



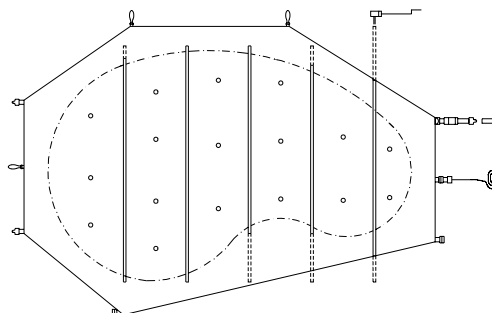
Beispiele: Ausführung mit Rollschutz SWISS / NOVAROLL



Beispiele: Ausführung mit Rollschutz UNIVERSAL



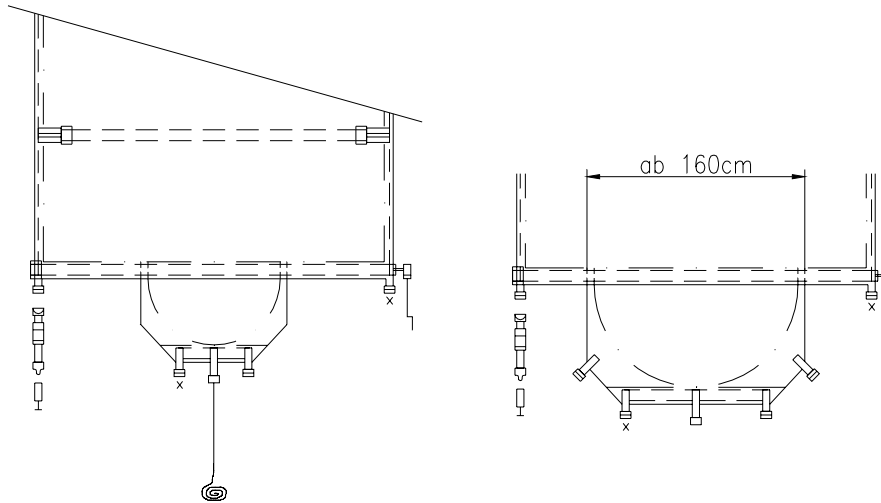
Ausführung: Freiformbecken mit Auszugsrohren und/oder Steckverlängerung
Konfektion als Sonderform (nur UNIVERSAL)



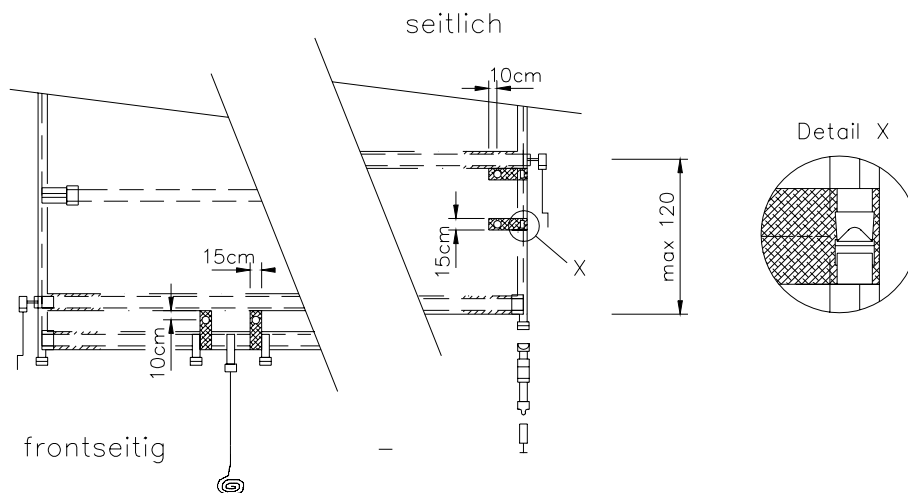
Bei Auftragserteilung muss unbedingt die Beckenform angegeben werden!

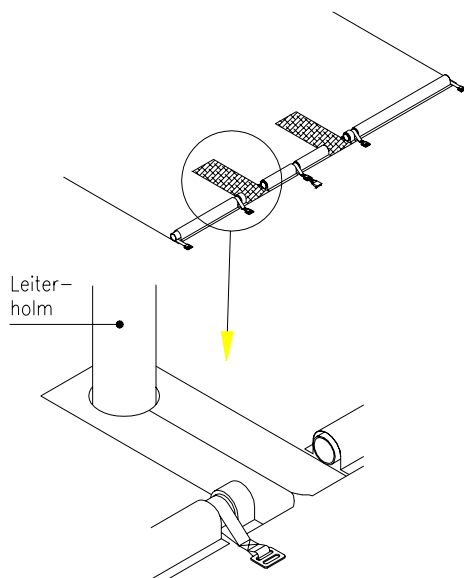
11. Befestigungsarten

Treppenteile frontseitig

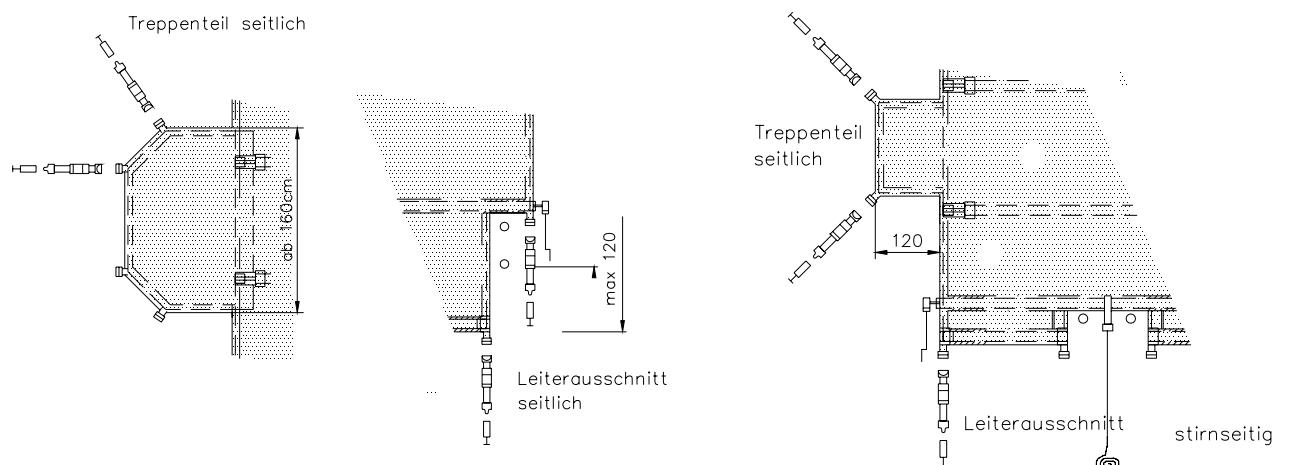


Holmenverstärkung (frontseitig/seitlich)





Leiterrausschnitte – Treppenteile



Bei seitlichen Treppenteilen kommt zur Überbrückung ein sogenanntes Treppenüberbrückungsprofil zum Einsatz, damit der Rollschutz problemlos über das offene Treppenteil aufgerollt werden kann.

Dabei ist vor dem Aufrollen das seitliche Treppenteil auf den Rollschutz zu legen.

Das seitliche Treppenteil bzw. Treppenüberbrückungsprofil sollte die Grösse von 300 cm x 150 cm aus Gründen des problemlosen Handlings nicht überschreiten.

Treppenteile vor dem Aufrollen immer zuerst auf den Rollschutz zurückschlagen.

Hinweis:

Damit das Regenwasser abfliessen kann ist der Rollschutz zwischen den Alu-Rohren mit Abflusslöcher ausgerüstet. Aus örtlichen Gegebenheiten ist es nicht immer möglich, die Abflusslöcher, speziell bei Treppenteilen, exakt an der richtigen Position bei der Produktion vorzusehen.

Nach erfolgter Montage und ersten Regenfällen sind nachträglich problemlos bei Wassertaschen bildenden Stellen zusätzliche Abflusslöcher vor Ort zu stanzen. Diese zusätzlichen Abflusslöcher beeinträchtigen die Kindersicherheit nicht. (mindestens 30 cm Abstand vom Rand einhalten!)

12. Pflege- und Wartungsanleitung

Abdeckung

Der Bieri Rollschutz ist eine hochwertige Schwimmbadabdeckung. Beachten Sie bitte folgende Punkte, damit sie über Jahre zu Ihrer Zufriedenheit funktioniert.

Der Bieri Rollschutz ist dank der verwendeten Materialien sehr pflegeleicht und problemlos zu reinigen. Ein regelmässiges Abspritzen befreit die Abdeckung von losem Schmutz und Staub und gibt ihr ein sauberes Aussehen. Hartnäckiger Schmutz kann mit einem Hochdruckreinigungsgerät entfernt werden. Dabei darf die Wassertemperatur +40° C nicht überschreiten. Achten Sie darauf, dass Sie mit der Düse nicht zu nahe an die Decke herangehen (ca. 30 - 40 cm Abstand) und mit dem Druckstrahl nur kurze Zeit an der gleichen Stelle verharren.

Am Ende der Badesaison reinigen Sie die Abdeckung mit lauwarmem Wasser und einem handelsüblichen Kunststoffreinigungsmittel auf Seifenbasis (**keine Scheuermittel, keine Lösungshaltigen Reiniger**).

Der Bieri Rollschutz ist eine ideale Winterabdeckung. Er schützt Ihr Bad vor starker Verschmutzung und vor dem Hineinfallen von Tieren. Entfernen Sie von Zeit zu Zeit (vor allem im Herbst) den grössten Schmutz. Liegegebliebenes Laub kann durch Zersetzungsprozesse eine bleibende Verfärbung der Abdeckung zur Folge haben. Bleibt die Decke lange zurückgerollt (über Wochen oder im Winter), achten Sie darauf, dass sie trocken ist. Auch in kleinen Wasserresten entstehen Mikroorganismen, die „dumpfe Gerüche“ erzeugen.

Überwinterung:

Möchten Sie Ihren Rollschutz auch über den Winter auf Ihrem Bad einsetzen, ist es unabdingbar, einer Verformung der Alustangen durch Schneelast mittels sogenannten Schneelastträgern vorzubeugen.

ZUR BEACHTUNG: Wegen der Unberechenbarkeit von Schneemenge und -gewicht übernimmt Bieri keine Gewährleistung für Schneeschäden.

Kurbel

Die Kurbel mit Getriebe bedürfen keiner Wartung. Achten Sie jedoch darauf, dass diese jedoch nicht im Regen liegen bleiben oder ins Badewasser fallen.

Erweiterte Planungshinweise:

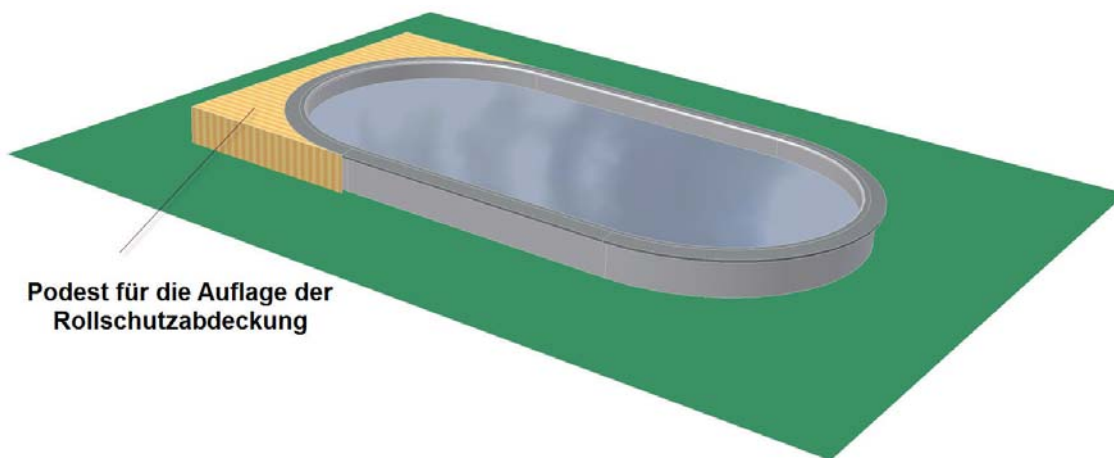
Rollschutz für Ovalbecken aus dem Boden stehend

Ovalbecken, welche aus dem Boden stehen, müssen auf der Depotseite mit einem Podest ausgerüstet werden. Das Podest kann aus Holz, Beton oder ähnlichem gebaut sein.

Der aufgerollte Rollschutz sollte auf der Fixseite hinter den Randplatten aufliegen, damit ein Schauckeln auf den Randplatten (Wulstplatten) vermieden wird und dadurch keine unnötigen Abschürfungen entstehen.

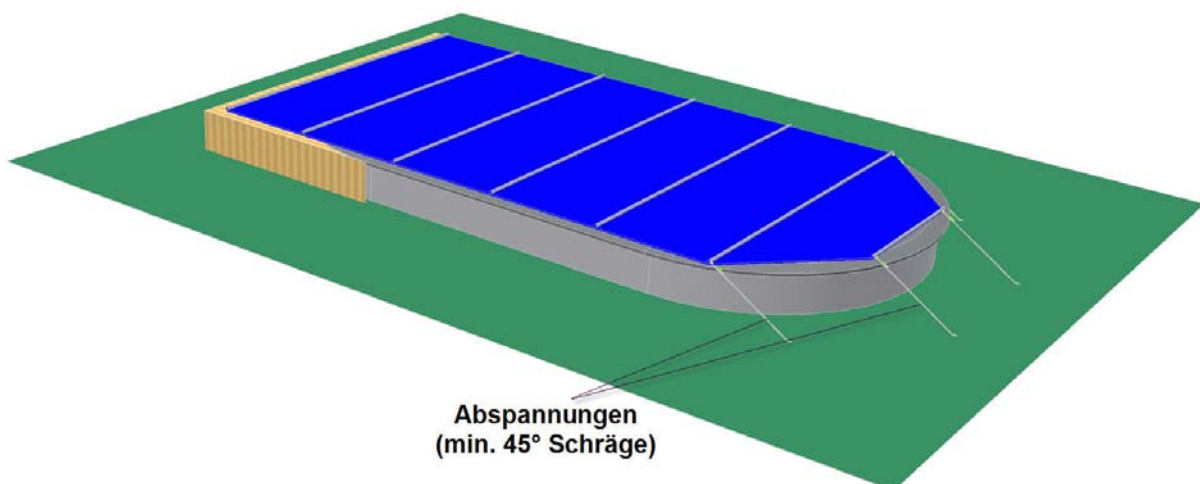
Daher den Rollschutz eventuell länger bestellen

Wichtig: Das Podest muss steif genug sein, um die Fixabspannung aufnehmen zu können.



Podest für die Auflage der Rollschutzabdeckung

Skizze 1: Ovalbecken mit Podest

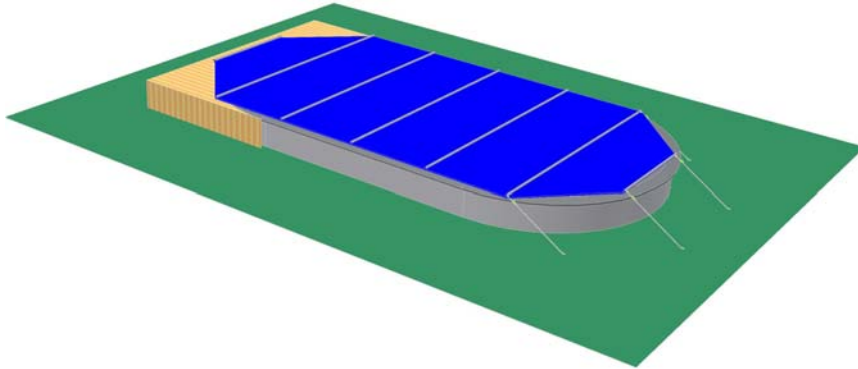


Abspannungen (min. 45° Schräge)

Skizze 2: Rollschutz als 6 - eck Konfektion.

Vorteil:

Bei der 6 - eck Konfektion muss auf der Fixseite keine zusätzliche 2 Schnellabspannung gelöst werden

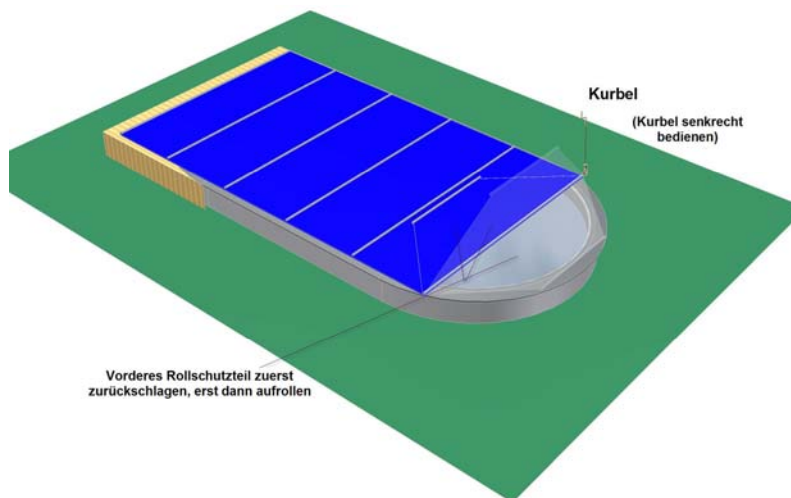


Skizze 3. Rollschutz als 8 -eck Konfektion

Bedienung:

Wichtig

Bei Aufrollen der Rollschutzabdeckung muss das vordere Rollschutzteil zuerst zurückgeschlagen werden.



Skizze 4: Vorderes Rollschutzteil zurückschlagen, dann erst aufrollen

Darstellung: Rollschutz aufgerollt

